

Protokoll

86. Generalversammlung von Samstag, 27. April 2024 um 15.00 Uhr, Im Kirchgemeindehaus der Reformierten Kirchgemeinde Pratteln-Augst, St. Jakobstrasse 1, 4133 Pratteln

Anwesend: 177 Personen, davon 153 stimmberechtigt.

Traktanden:

- 1. Begrüssung und Eröffnung durch den Präsidenten**
- 2. Grusswort von S. Burgunder, Gemeindepräsident Pratteln**
- 3. Wahl der Stimmenzähler**
- 4. Protokoll der 85. Generalversammlung vom 22. April 2023**
Der Vorstand beantragt Genehmigung.
Das Protokoll kann auf unserer Homepage («Aktuelle Anlässe») eingesehen oder bei der Geschäftsstelle bestellt werden.
- 5. Jahresbericht 2023**
Der ausführliche Jahresbericht liegt der Einladung bei. Der Vorstand beantragt Genehmigung.
- 6. Jahresrechnung 2023**
Die Jahresrechnung ist Bestandteil des Jahresberichts.
Der Vorstand beantragt Genehmigung und Kenntnisnahme des Revisionsberichtes.
- 7. Budget 2024**
Kenntnisnahme
- 8. Entlastung des Vorstandes**
Der Vorstand beantragt, Décharge zu erteilen.
- 9. Mitgliederbeiträge 2024**
Der Vorstand beantragt die Genehmigung der unveränderten Mitgliederbeiträge.
- 10. Rücktritt des Präsidenten / Organisation des Vorstandes**
Information
- 11. Ehrungen**
- 12. Verschiedenes**
Die Mitglieder haben keine Anträge im Sinne von Art. 8, Absatz 3 der Statuten eingereicht.

1. Begrüssung und Eröffnung durch den Präsidenten

Othmar Cueni begrüsst die Anwesenden zur 86. Generalversammlung der WbB und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und das Interesse, welches dem Verein entgegengebracht wird.

Er begrüsst

- die Mitglieder, Ehrenmitglieder, Partner, Gäste und die freiwilligen Helferinnen und Helfer.

Ein spezieller Gruss geht an:

- Stephan Burgunder, Gemeindepräsident Pratteln
- Andrea Büchel-Dürrenberger, Projektleiterin Verkehrsnetz, Amt für Mobilität Basel-Stadt
- Doris Capaul, Leiterin Fachstelle Fuss- und Wanderwege Kanton Basel-Landschaft
- Werner Madörin, Ehrenpräsident und seine Frau Christine
- Hans Schmid, ehemaliger Co-Präsident, Ehrenmitglied und seine Frau Annakarin

Von den befreundeten Vereinen und Baselbieter Gemeinden heisst er willkommen:

- Christian Caderas, Gemeinderat Bottmingen
- Cécile Schmidt Bur, Gemeinderätin Itingen
- Heinz Kamber, Vorstand Solothurner Wanderwege
- Roger Kamber, Generalagent Liestal, dieMobilier Versicherung
- Roland Christ, Vorsitzender Schwarzwaldverein Weil am Rhein
- Rosemarie Lange, stellvertretende Vorsitzende Schwarzwaldverein Weil am Rhein
- Rudolf Mohler, Präsident Stiftungsrat Luftseilbahn Reigoldswil-Wasserfallen

Der Präsident bedankt sich bei der Evangelisch Reformierten Kirchgemeinde Pratteln-August herzlich für das Gastrecht.

Weiter stellt Othmar Cueni die Vorstandsmitglieder und das Team der Geschäftsstelle vor und bittet alle anwesenden Bezirksleiter, Wanderleitenden, Assistentinnen und Assistenten aufzustehen. Wanderwege beider Basel bietet mit einem Team von rund 50 Freiwilligen vielfältige Dienstleistungen an.

://: Die Traktandenliste wird ohne Bemerkungen genehmigt.

2. Grusswort von Stephan Burgunder

Der Gemeindepräsident Stephan Burgunder führt den Anwesenden einen informativen Film über das Leben und Arbeiten in Pratteln vor und zeigt die laufenden Projekte auf mit dem Ziel, Pratteln als naturverbundenen Wohn- und Lebensraum noch attraktiver zu machen. Da es die letzte GV von Othmar Cueni ist, überreicht er ihm einen speziellen Schnaps, der aus der «Hasebire» hergestellt wird, einer alten Obstsorte, die es nur in Pratteln gibt.

3. Wahl der Stimmzähler/-innen

://: Die Versammlung wählt einstimmig Andrea Büchel-Dürrenberger und Doris Capaul zu Stimmzählerinnen.

4. Protokoll der 85. Generalversammlung vom 22. April 2023

Das Protokoll konnte auf der Homepage eingesehen oder bei der Geschäftsstelle bestellt werden. Es erfolgen keine Wortbegehren.

://: Das Protokoll der 85. Generalversammlung vom 22. April 2023 wird einstimmig gutgeheissen und der Verfasserin Eveline Lenherr verdankt.

5. Jahresbericht 2023

Othmar Cueni sagt einleitend, dass aus Zeitgründen auf eine detaillierte Erläuterung verzichtet wird. Der sehr umfassende Jahresbericht wurde mit der Einladung zur GV verschickt und ist auch auf der Homepage aufgeschaltet. Zu einzelnen Sachthemen stehen die verantwortlichen Personen für allfällige Fragen gerne zur Verfügung.

Robert Horbaty und Françoise Moser vermitteln Informationen aus Ihrem Bereich.

Bereich Wanderwege: Robert Horbaty, technischer Leiter erläutert, dass die Neusignalisation im Kanton Basellandschaft bis auf drei Bezirke abgeschlossen ist. Zwei Bezirke werden im Jahr 2024 und der letzte Bezirk im Raum Oltingen im 2025 neu ausgeschildert sein. Selbstverständlich widmen sich die Bezirksleiter aber mit grossem Engagement der laufenden Kontrolle und dem Unterhalt der Signalisation. Der Wegunterhalt ist Sache der jeweiligen Gemeinde und WbB ist froh, dass diese neu bei aufwändigen Sanierungen mit zweckgebundenen Fonds-Beiträgen unterstützt werden oder entsprechende Gelder vermittelt werden können. Immer wieder müssen Wanderwege auch aufgrund von Holzschlag, Naturereignissen oder Bauarbeiten temporär umgeleitet werden. Sehr anspruchsvoll war dies im 2023 im Laufental mit der Grossbaustelle «Doppelspur Grellingen» der SBB, aber auch aufgrund von Windwurf oder Sicherheitsholzschlägen. Christian Beyeler, Bezirksleiter und Bauchef sowie allen Bezirksleitern gebührt ein grosser Dank für die Arbeit im Hintergrund. Einen speziellen Dank spricht er Arthur Rohrbach für das jeweils umgehende Aufschalten von Umleitungen und Wegsperrungen auf der Homepage aus.

Othmar bedankt sich bei Robert Horbaty und seinem Team für die grosse und wichtige Arbeit.

Der Applaus der Teilnehmenden bestätigt die Wertschätzung der Anwesenden für die Arbeit des Bereichs Wanderwege.

Bereich Wandern: Françoise Moser, Vorstand Bereich Wanderungen

beginnt mit einer Hochrechnung der geführten Wanderungen inklusive Teilnehmenden und kommt auf rund 9'000 Glücksstunden im 2023, die wir unseren Mitgliedern ermöglichten. (60 Wanderungen x 25 Teilnehmende x 6 Stunden). Von den 67 Wanderungen im Programm konnten 60 dank einem schönen Sommer / Herbst durchgeführt werden. Das neu gestaltete Jahresprogramm war ein weiterer Höhepunkt im 2023. Mit Foto, Kartenausschnitt, Höhenprofil, QR-Code etc. lädt es nicht nur zur Teilnahme ein, es inspiriert auch die vielen Mitglieder von WbB, die lieber auf eigene Faust wandern gehen. Dies hat auch die durchgeführte Mitglieder-Umfrage bestätigt. Weiter informiert sie über das Angebot «Like to hike», welches sich mit Englisch sprechendem Guide im zweiten Jahr gut etablieren konnte.

Auch die Arbeit des Bereichs Wandern wird von Othmar verdankt und von den Teilnehmenden mit Applaus gewürdigt.

Othmar Cueni informiert über die Änderungen 2023 in der Geschäftsstelle.

Christine Anklin hat ihr Pensum aus familiären Gründen auf 35% reduziert und arbeitet primär im Homeoffice. Sie kümmert sich sehr professionell um alles rund um die Finanzen sowie um Social Media. Darum wurde eine neue Kollegin für die Geschäftsstelle gesucht. Veronika Ziemke ist am 2. Mai mit einem 50% Pensum dazu gestossen. Sie kümmert sich primär um das Tagesgeschäft in der Geschäftsstelle. Eveline Lenherr, die Geschäftsführerin, engagiert sich weit über ihr 70% Pensum und hat das Pensionsalter im letzten Herbst erreicht. Sie wird noch für die Einarbeitung ihrer Nachfolge mit dabei sein. Zusammen verfügt das Team nun über 155 Stellenprozent.

Othmar Cueni erwähnt, dass der Verein pro Jahr jeweils über 100 Mitglieder verliert, im 2023 sogar 180 – vorwiegend altersbedingt. Es ist seit Jahren schwieriger geworden, Neumitglieder zu gewinnen, da es nicht mehr «in» ist, in einem Verein zu sein. Zudem ist das Benützen der Wanderwege gratis. Deshalb ist es eine herausragende Leistung, dass dank verschiedener Aktivitäten in der Öffentlichkeit und einer Werbeaktion der Schweizer Wanderwege bei ihren Gönner/-innen die 180 Austritte kompensiert und der Mitgliederbestand 2023 sogar leicht auf 2'471 erhöht werden konnte.

Die Anwesenden gedenken in einer Schweigeminute der im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder.

Der Präsident bedankt sich bei allen Kolleginnen und Kollegen von WbB herzlich für den grossen Einsatz. Er dankt auch den Vertreter/innen von beiden Kantonen, den Mitgliedern, Ehrenmitgliedern, Freundinnen und Freunden, Partnern und Sponsoren recht herzlich für die äusserst wertvolle Unterstützung im Interesse der Wandernden.

Zum Jahresbericht gibt es keine Wortbegehungen.

:///: Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

6. Jahresrechnung 2023

Philip Staub, Vizepräsident, im Vorstand zuständig für die Finanzen, weist auf die Erläuterungen zur Rechnung im Jahresbericht hin. Wie schon im letzten Jahr erwähnt, hat er als Finanzverantwortlicher zwei Herzen in seiner Brust. Einerseits freut es ihn doch sehr, dass das budgetierte Defizit von CHF 37'150.- nicht in dieser Höhe eingetroffen ist. Andererseits ist er etwas betrübt, wenn nicht alle geplanten Aktivitäten vorgenommen werden konnten und damit verbunden ein tieferer Aufwand in diesem Bereich anfällt. Der Mehraufwand von CHF 14'426.86 ist deutlich tiefer als der budgetierte Verlust. Es wurde aus bestehenden Fonds ein neuer Fonds, bezeichnet als «Beiträge an Wege», geschaffen. Daraus wurde auch bereits ein erster Beitrag gesprochen.

Leider gibt Othmar das Präsidium nach fast 10 Jahren ab. Daher erlaubt Philip sich einen kurzen finanziellen Rückblick auf diese Zeit. Neben sehr viel anderem ist auch finanziell sehr viel Positives passiert:

Die für die Zukunft vorhandenen Mittel haben sich in dieser Zeit sehr stark erhöht. So hat das Eigenkapital um 15% zugenommen und der Fondsbestand ist um fast 50% angestiegen.

Die Geschäftsstelle ist heute räumlich, technisch und auch personell deutlich professioneller ausgestattet. Damit verbunden hat sich der Personalaufwand fast verdoppelt. Der gesamte Aufwand des Vereins hat jedoch nur um rund 50% zugenommen. Die Einnahmen konnten um stolze 30% gesteigert werden. Philip zieht ein finanzielles Fazit dieser Zeit: Der Verein kann auch finanziell optimistisch in die Zukunft schauen. Dafür spricht er Othmar ein grosses Dankeschön aus!

Philip Staub bedankt sich bei allen Mitgliedern, Sponsoren und den Schweizer Wanderwegen für ihre grosse finanzielle Unterstützung, da diese mit ihren Beiträgen die Aktivitäten des Vereins ermöglichen! Ein grosses Danke geht auch an alle Funktionäre des Vereins, den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle für die Budgetdisziplin und an Christine Anklin für die selbständige und professionelle Führung der Buchhaltung.

Gaby Häner und Ruedi Häring haben am 7. Februar die Rechnungsrevision durchgeführt. Der Revisionsbericht ist im Jahresbericht auf Seite 18 aufgeführt und Ruedi Häring informiert kurz dazu. Philip Staub bedankt sich beim Revisionsteam für die fundierte Arbeit.

Zu Jahresrechnung und Revisionsbericht gibt es keine Wortbegehren.

://: Die Jahresrechnung 2023 wird mit einem Mehraufwand von CHF 14'426.86 unter Kenntnisnahme des Revisionsberichts einstimmig genehmigt.
(Vorstand stimmt nicht mit)

7. Budget

Philip Staub erwähnt, dass sich das Budget auch dieses Mal am Vorjahres-Budget orientiert. Es wird grundsätzlich mit einem leicht höheren Aufwand gerechnet. Auch wird ein minim höherer Ertrag erwartet, u.a. erhält der Verein zukünftig einen höheren Beitrag aus dem Sporttoto-Fonds Baselland. Damit die Aufgaben der Geschäftsführerin optimal übergeben werden können, ist eine längere Doppelbesetzung der Stelle geplant. Einmalig fallen damit verbunden höhere Personalkosten an. Für speziell bezeichnete Aktivitäten sind wiederum Fondsentnahmen geplant. Nach diesen Fondsentnahmen weist das Budget einen Verlust von CHF 35'350.- aus. Der Vorstand erachtet dies aber aufgrund der geplanten Aktivitäten und den vorhandenen Reserven als vertretbar. Damit liegt das budgetierte Defizit in der Höhe des Vorjahresbudgets.

Das Budget wird der Versammlung gemäss Statuten zur Kenntnisnahme vorgelegt. Es erfolgt kein Wortbegehren.

8. Entlastung des Vorstandes

Eveline Lenherr bedankt sich für die Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung und bittet die Anwesenden um Entlastung des Vorstandes.

://: Dem Vorstand wird einstimmig und mit Applaus die Décharge erteilt.

9. Mitgliederbeiträge 2024

Der Vorstand beantragt der Versammlung für das Jahr 2024 die unverändert günstigen Mitgliederbeiträge zu genehmigen.

://: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

10. Rücktritt des Präsidenten / Organisation des Vorstandes

Othmar Cueni orientiert, dass er wie im Jahresbericht zu lesen war, aus gesundheitlichen Gründen als Präsident zurücktritt. Er möchte auch endlich mehr Zeit für seine Familie haben. Er ist zuversichtlich, dass sich die gewonnene beträchtliche Freizeit positiv auf seine Gesundheit auswirkt. Der Verein steht auf einem soliden Fundament und ist professionell organisiert. Es kann jetzt eine Konsolidierungsphase eingeleitet werden. Er bedankt sich herzlich bei seiner Frau, dem gesamten Team der WbB, den Kantonen BL und BS, den Gemeinden, Mitgliedern und Ehrenmitgliedern, den Schweizer Wanderwegen, Partnern, Sponsoren, Freundinnen und Freunden. Denn nur dank ihnen gibt es die Wanderwege beider Basel und dank ihnen wird es den Verein noch lange geben. Ein besonderer Dank geht an Eveline Lenherr für die tolle, erfolgreiche Zusammenarbeit und an Philip Staub, der die Rolle als Vizepräsident sehr aktiv wahrnimmt.

Philip Staub bedankt sich bei Othmar im Namen des Vorstands und informiert, dass die Suche nach weiteren Vorstandsmitgliedern läuft und der Vorstand zuversichtlich ist, an der nächsten Generalversammlung ein Präsidium und weitere Vorstandsmitglieder präsentieren zu können. Auch ein Ersatz für Mahmut Leuthold, der auf diese GV zurücktritt, wird gesucht.

11. Ehrungen

Die GV ist der Anlass, verdiente Vorstandsmitglieder, Bezirksleiter und Wanderleitende zu ehren.

An der GV 2024 finden folgende Ehrungen statt:

- Verabschiedungen
- Jubiläen
- Ernennungen zum Ehrenmitglied

Die Ehrungen werden von den zuständigen Vorstandsmitgliedern durchgeführt.

Verabschiedungen und Neuzugänge

Françoise Moser verabschiedet die langjährigen Wanderleiter

- Heinz Forter, 8 Jahre (in absentia)
- Ernst Speiser (WL-Assistent), 5 Jahre
- Beat Nyffenegger, 21 Jahre

Sie heisst folgende Neuzugänge willkommen:

- Johanna Bouzid, WL-Assistentin
- Ger de Keyzer, WL-Assistent

Robert Horbaty verabschiedet den langjährigen Bezirksleiter

- Paul Iseli, 10 Jahre

Und heisst folgende Neuzugänge als Bezirksleiter willkommen:

- Peter Siegenthaler, Bezirk 4
- Georg Stich, Bezirk 18

Jubiläen

Robert Horbaty würdigt die Jubiläen von drei Bezirksleitern

- Ernst Abt, 15 Jahre
- Hans-Ulrich Scholer, 20 Jahre
- Andreas Schüpbach, 20 Jahre
-

Ernennung zu Ehrenmitgliedern

- Beat Nyffenegger, 21 Jahre WL (Laudatio: Françoise Moser)
- Andy Schüpbach, 20 Jahre Bezirksleiter (Laudatio: Robert Horbaty)
- Hans-Ulrich Scholer, 20 Jahre Bezirksleiter (Laudatio: Robert Horbaty)
- Eveline Lenherr, Geschäftsführerin (Laudatio: Othmar Cueni)
- Seppi Lenherr, Wanderleiter + Helfer im Hintergrund (Laudatio: Othmar Cueni)

://: Die Vorgeschlagenen werden für ihren langjährigen wertvollen und engagierten Einsatz unter grossem Applaus verdankt und einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

12. Verschiedenes

Roland Christ vom Schwarzwaldverein Weil am Rhein überbringt Grüsse, bedankt sich bei Othmar Cueni für die immer sehr gute Zusammenarbeit mit einem Geschenk und wünscht Philip Staub für das Amt als Vizepräsident alles Gute.

Verabschiedung des Präsidenten

Othmar Cueni (2015 -2018 Co-Präsident, 2018 – 2024 Präsident)

Arthur Rohrbach und Eveline Lenherr verdanken die Tätigkeit des Präsidenten, würdigen seine grosse Leistung und verabschieden ihn mit einem launigen Rückblick, indem Arthur Rohrbach die verschiedenen Facetten von Othmar auf Post-it-Zetteln präsentiert.

Ein fast nicht endender Applaus der Versammlung bestätigte einmal mehr, dass die grosse Leistung von Othmar weit herum anerkannt ist.

Wahl zum Ehrenpräsidenten

Philip Staub und der Vorstand beantragen der Versammlung, Othmar Cueni für seine grossartigen geleisteten Dienste zum Ehrenmitglied und Ehrenpräsidenten zu ernennen.

:///: Othmar Cueni wird mit «Standing Ovation» zum Ehrenmitglied und Ehrenpräsidenten ernannt.

Da es im Anschluss keine Wortbegehren gibt, schliesst der Präsident die 86. Generalversammlung und bedankt sich bei allen Teilnehmenden für die Aufmerksamkeit sowie für ihre wertvolle Unterstützung.

Eveline Lenherr lädt alle herzlich zum anschliessenden Apéro ein.

Die Ausführungen an der GV wurden mit einer sehr informativen Powerpoint-Präsentation unterstützt. Diese ist auf der Website aufgeschaltet, bildet aber keinen Bestandteil des Protokolls.

Für das Protokoll:

Der Präsident



Othmar Cueni

Die Protokollführerin:



Eveline Lenherr

Ende der GV um 16.45 Uhr